



JAGD ÖSTERREICH

Die neue Dachmarke der
Österreichischen Landesjagdverbände



Inhalt

Vorwort des geschäftsführenden Landesjägermeisters	4
Weshalb beschäftigt sich die Jagd in Österreich mit Image & Marke?	5
Welches sind die Ziel- bzw. Dialoggruppen der Jagd in Österreich?	6
Das Markensteuerrad der «Jagd Österreich»	7-13
Was heißt das für die Umsetzung der Dachmarke	14-26
Charta «JAGD ÖSTERREICH» (Corporate Behaviour) Wortbildmarke «JAGD ÖSTERREICH» (Corporate Design)	
Daten und Fakten zum Dachmarkenprozess	27

* Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird durchgängig die männliche Form benutzt. Im Sinne der Gleichbehandlung sind diese Bezeichnungen als nicht geschlechtsspezifisch zu betrachten.



Vorwort

Sehr geehrte Leser,

die Jagd ist ein über die Jahrhunderte gewachsenes Kulturgut und bildet neben der Land- und Forstwirtschaft eine von drei wesentlichen Säulen nachhaltiger Landnutzung in Österreich. Sie ist gemäß diesem gesellschaftlichen Auftrag ein unverzichtbarer Partner zum Erhalt und Schutz einer ausgewogenen Vielfalt in der Tier- und Pflanzenwelt, der Wildlebensräume sowie des Handwerks und der Traditionen der Jagd.

Daher ist es besonders wichtig, die Interessen der Jagd auf österreichischer und europäischer Ebene bestmöglich zu vertreten. Dafür haben sich die neun Landesjagdverbände zu einem Dachverband zusammengeschlossen und zu gemeinsamen und verbindenden Werten einer Dachmarke bekannt. Die daraus resultierende, hier vorgelegte Markenbeschreibung soll Orientierung geben und Klarheit schaffen, wofür die Jagd in Österreich steht.

Diese stärkere österreichische Positionierung ist kein Ersatz für die bisher hervorragende Arbeit der Landesjagdverbände, sondern stellt deren ideale Ergänzung dar. Sie gibt eine klare Antwort auf die Ansprüche, die von internen und externen Stakeholdern auf diesen übergeordneten Ebenen an uns herangetragen werden. Sie zeigt angesichts sich stark verändernder Umweltbedingungen Wege auf, wie die Werte der Jagd in Österreich erhalten und weiter entwickelt werden können.

Diese Informationsbroschüre erläutert, was es mit der neuen Dachmarke «Jagd Österreich» auf sich hat und macht zum Teil plakative Aussagen nachvollziehbar. Daraus ergibt sich auch das Verständnis, weshalb die Jagd in Österreich unverwechselbar und unverzichtbar ist, und warum es sich weiterhin lohnt, auf allen Ebenen für deren Interessen einzustehen. Insofern laden wir alle an der Jagd Interessierten ein, täglich an der Umsetzung dieser hier dokumentierten Vision mitzuwirken.

Für die Landesjägermeisterkonferenz,

DI (FH) Anton Larcher
geschäftsführender Landesjägermeister 2017



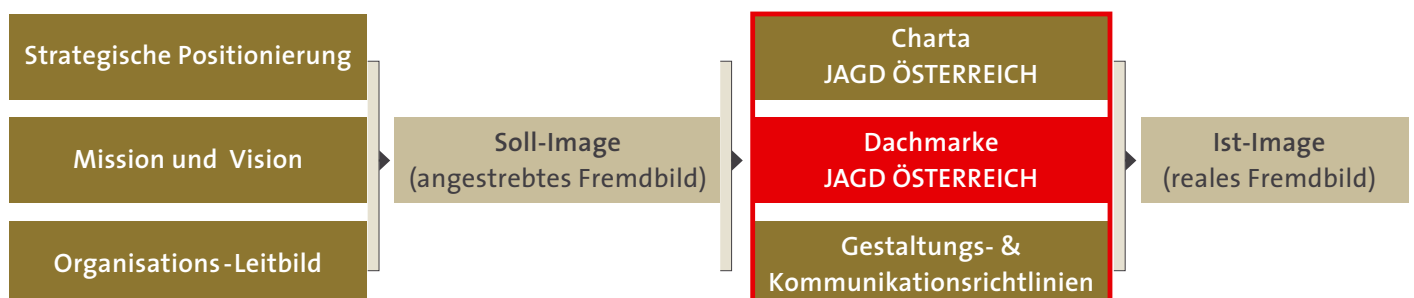
Weshalb beschäftigt sich die JAGD mit Image & Marke?

Images sind Vorstellungsbilder. Unternehmen und Organisationen haben ein Image. Personen auch. Ebenso Marken. Images sind demnach Vorstellungsbilder, die unsere Bezugsgruppen von uns haben, also jene Gruppen, die in irgendeiner Form von uns gehört oder mit uns zu tun haben. Kurzum: Uns kennen. Oder glauben zu kennen. Denn Images entstehen auch, wenn wir nicht aktiv mit unseren Bezugsgruppen kommunizieren. Es reicht, dass wir bekannt sind. Das meint unter anderem der Satz: «Man kann nicht nicht kommunizieren» von Paul Watzlawick.

Organisationen und deren Funktionäre haben die Wahl: Sie überlassen es mehr oder weniger dem Zufall, welches Image in den Köpfen ihrer Bezugsgruppen entsteht. Oder sie machen sich Gedanken darüber, welches Bild sie verkörpern wollen, wie sie gesehen werden wollen. Es gilt also, aus der historisch gewachsenen und erfolgreichen Identität und den Ansprüchen interner und externer Bezugsgruppen ein Soll-Image zu entwickeln und zu beschreiben. Dieses ist dann sozusagen das «Leitbild» für die Organisation.

Sollte dieses künftige (Soll-Image) und das bestehende Image (Ist-Image) auseinander klaffen, gilt es, diese strategische Lücke sukzessive zu verringern. Das ist jedoch nicht nur Aufgabe der Kommunikation, sondern dazu gehören auch Veränderungen im Verhalten einzelner Organisationsmitglieder oder der gesamten Organisation. Erreicht wird das durch konsequente Markenpolitik. Eine Marke gibt ein emotionales und rationales Werte- und Leistungsversprechen ab und wirkt nach innen wie nach außen. Dadurch wird die Richtung der Veränderung festgelegt.

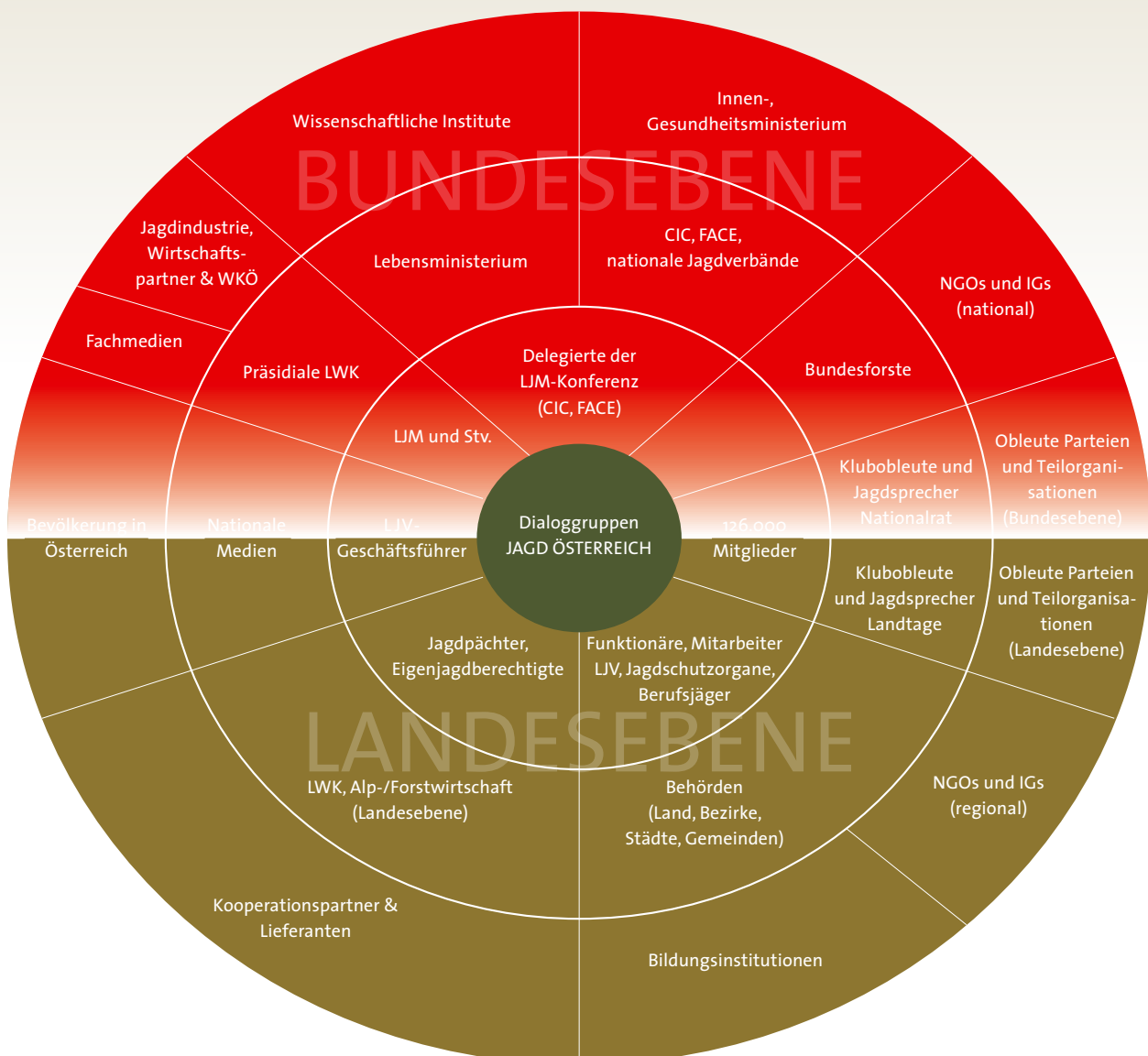
Auch für die «Jagd Österreich» haben die neun Landesjagdverbände Österreichs mit externer Begleitung ein Soll-Image und damit eine Markenbeschreibung definiert. Hintergrund ist die Tatsache, dass eine stärkere Positionierung auf österreichischer und europäischer Ebene aufgrund veränderter Umfeldbedingungen notwendig geworden ist. Diese österreichweit gültige Positionierung ergänzt die Markenarbeit der Landesjagdverbände und gibt die Ausrichtung mittels einer Charta, einer Dachmarke und Richtlinien für die Gestaltung und die Kommunikation vor.





Welches sind die Dialoggruppen der Jagd in Österreich?

Die Jagd in Österreich operiert in einem äußerst komplexen Umfeld. Das zeigt sich eindrücklich bei der Darstellung der bestehenden Dialoggruppen. Aus dieser Erkenntnis heraus ergibt sich auch eine weitere Notwendigkeit, zwischen der Interessensvertretung auf Landes- bzw. der Bundesebene zu differenzieren. Die verschiedenen Kreise stellen die Nähe zur Organisation dar, wobei die obere Hälfte schwerpunktmäßig vom Dachverband und die untere Hälfte von den neun Landesjagdverbänden zu berücksichtigen ist.





Das Markensteuerrad der «JAGD ÖSTERREICH»

Das Markensteuerrad zeigt auf einen Blick, wofür die JAGD in ÖSTERREICH stehen soll. Es repräsentiert ein Idealbild, welches nach innen und nach außen Orientierung gibt. Damit verfolgen der Dachverband sowie die Landesjagdverbände folgende globale Zielsetzungen:

NACH INNEN

Die Jägerinnen und die Jäger in Österreich

kennen die die Ausrichtung, die Mission und die Markenwerte der Dachmarke «JAGD Österreich»

orientieren sich daran in ihrem Handeln und Verhalten bzw. ihrem täglichen Tun

NACH AUSSEN

Die Bevölkerung in Österreich

anerkennt die Notwendigkeit und die Kompetenzen der Jagd in Österreich und ist sich deren allgemeinen und speziellen Nutzens bewusst

weiß, wozu gejagt wird und wovon sich Jägerinnen und Jäger dabei leiten lassen sollten

Das Markensteuerrad besteht aus drei Ebenen: Dem Markenkern, den vier Leistungs- oder Kompetenzbereichen sowie den zwölf konkreten Markenwerten.

Der **Markenkern** gibt schnell, eindeutig und unmissverständlich die Mission bzw. den gesellschaftlichen Organisationsauftrag wieder. Der Claim (engl. für Anspruch) ist Empfänger-orientiert formuliert und bringt die emotionale und rationale Gesamtleistung der JAGD in ÖSTERREICH auf den Punkt.

Die **vier Kompetenzbereiche** definieren, welche konkreten und einzigartigen Leistungen bzw. Nutzen die JAGD in ÖSTERREICH erbringt bzw. erbringen sollte. Somit handelt es sich um die von anderen, ähnlichen Leistungsangeboten klar unterscheidbare Gesamtkompetenz, was einem Alleinstellungsmerkmal entspricht.

Die **Konkretisierungen** der Markenwerte zeigen, wohin sich die Identität der JAGD in ÖSTERREICH entwickeln sollte. Diese Facetten der Markenpersönlichkeit legen fest, wie die Kompetenzbereiche und der Kern umzusetzen oder zu leben sind. Jeder einzelne Wert bezieht sich auf alle Ebenen und nicht nur auf Teilleistungsbereiche, wie die Grafik nahelegt.

Erläuterungen «Markenkern/Mission»

1. «WERTE MIT BESTAND!»

Mit dem Claim «Wir sorgen für/schaffen WERTE MIT BESTAND» gibt die Jagd in Österreich ein rationales und emotionales Leistungsversprechen gegenüber internen und externen Stakeholdern im Sinne von Anspruchsgruppen ab. Damit bekennen sich der Dachverband und die neun Landesjagdverbände zur verlässlichen und dauerhaften Erfüllung einer Kernaufgabe, welche untrennbar mit Eigentumsrechten und -pflichten verbunden ist.





In der Betonung der Fürsorge kommt zum Ausdruck, dass die Jagd in Österreich von sich aus Verantwortung für den Erhalt und die Pflege von zum Teil unwiederbringlichen Werten und Beständen übernimmt. Das Schaffen von Werten deutet darüber hinaus auch die volkswirtschaftliche Bedeutung der Jagd in Österreich mit rund einer halben Milliarde Wertschöpfung an. Werte mit Bestand sind zudem als solche zu verstehen, welche auch nachfolgenden Generationen im Sinne von Nachhaltigkeit zur Verfügung stehen sollen.

kompetent

**... Wissen über
Jagd, Wild & Natur
erhält, erweitert
und vermittelt**

traditionsbewusst

vorbildlich

veränderungsbereit &
fortschrittlich

qualitätsvoll



JAGD
ÖSTERREICH
WERTE MIT BESTAND



Erläuterungen «Leistungs- und Kompetenzbereiche» sowie «Kernwerte»

2.a

«HANDWERK MIT VERANTWORTUNG!»



Beim Leistungs- und Kompetenzbereich «Handwerk des nachhaltigen Jagens beherrschen und sicherstellen» handelt es sich um das Alleinstellungsmerkmal der Dachmarke «Jagd Österreich». Die Ausübung des traditionsreichen und anspruchsvollen Handwerkes ist mit hohen Eintrittsbarrieren – wie den Jagdprüfungen – versehen. Zudem benötigt nachhaltiges Jagen viel praktische Erfahrung und jahrelanges Training, was der Begriff «Handwerk» zusätzlich unterstreichen soll.

Demnach sind derzeit nur die Jägerinnen und Jäger in Österreich befähigt und kompetent in der Lage, diese Leistung flächendeckend zu erbringen. Dabei sind die vor allem in der handwerklichen Praxis wesentlichen Prinzipien der Wildtier- und Weidgerechtigkeit essenziell. Um dies alles auf Dauer aufrecht zu erhalten, sollte das Handwerk der nachhaltigen Jagd zwar weiterhin mit hohem Verantwortungsbewusstsein, aber auch mit Leidenschaft ausgeübt werden, weil nur so die geforderte Qualität zuverlässig sichergestellt ist.



2. b «DAMIT WILD ZUKUNFT HAT!»

naturverbunden &
umweltbewusst

respektvoll

partnerschaftlich

... **Wild & dessen
Lebensräume in
seiner Vielfalt
sichern und erhalten**

Der Leistungs- und Kompetenzbereich «Wild & dessen Lebensräume in seiner Vielfalt sichern und erhalten» betont die spezifische Rolle der Jagd in Bezug auf Naturschutz in Österreich. Wesentlich ist dabei der respektvolle Umgang mit allen Lebewesen sowie mit der Natur, mit einer klaren Spezialisierung oder Fokussierung auf das Wild und dessen Lebensräume von Seiten der Jagd. Dazu zählt auch die respekt- und maßvolle sowie eine an die Populationen und die Umwelt angepasste Nutzung.

Die Grundwerte «respektvoll» und «partnerschaftlich» beziehen sich darüber hinaus auch auf den Umgang oder die Zusammenarbeit mit anderen Naturnutzern und –schützern. Damit wird im Gegensatz zur Alleinverantwortung für Naturschutz die Mitverantwortung der Jagd in Österreich betont, wobei sich die Jagd als wesentlicher Partner anderer Nutzer- und Interessensgruppen versteht. Die Naturverbundenheit und das Umweltbewusstsein bringen die Grundhaltung und wesentliche Teile der Identität von Jägerinnen und Jägern zum Ausdruck.



2. C «WILDFLEISCH GENIESSEN MIT GUTEM GEWISSEN!»



Auch der Leistungs- und Kompetenzbereich «Köstliches & hochwertiges Wildbret aus heimischen Revieren zur Verfügung stellen» beschreibt ein Alleinstellungsmerkmal der Jagd in Österreich. So sind nur die Jägerinnen und Jäger befähigt und in der Lage, diese Fleischart aus heimischen Revieren dauerhaft verwert- und nutzbar zu machen. Damit wird auch klargemacht, dass die Jagd in Österreich einen wesentlichen Beitrag zur Ernährungsautonomie des Landes und zur Gesundheitsvorsorge leistet.

Wesentlich ist in dem Zusammenhang, dass die Zurverfügungstellung von Wildbret nach den Grundprinzipien der größtmöglichen Sorgfalt und so qualitativ wie möglich erfolgen sollte. Der Grundwert «wildtiergerecht» verweist zusätzlich auf Fragen der artgerechten Fütterung und Hege von Wildtieren, zudem vor allem auf den Aspekt, Tiere möglichst unmittelbar und ohne unnötige Qualen zu erlegen. Unter Berücksichtigung dieser Aspekte ist es ausschließlich der Jagd in Österreich möglich, diese Leistung für die Gesellschaft dauerhaft zu erbringen.



2.d «AUS TRADITION WERTVOLL»



Der Leistungs- und Kompetenzbereich «Wissen über Jagd, Wild & Natur erhalten, erweitern und vermitteln» umfasst Bereiche der Tradition und des Brauchtums, der Aus- und Weiterbildung sowie der Weiterentwicklung der Jagd ausübung und der Beteiligung sowie Förderung der wissenschaftlichen Forschung. Damit wird auch eine wesentliche Funktion der Jägerinnen und Jäger als praktische Beobachter der Natur, von Lebensräumen, von Wildpopulationen sowie -tieren angesprochen. Dieses Wissen soll erhalten, erweitert und vermittelt werden.

Jägerinnen und Jäger sind damit eine der wenigen Gruppierungen in Österreich, welche über dieses außerordentliche Wissen – theoretisch und praktisch – über die Jagd, das Wild & die Natur verfügen. Sie sind sich dieser Stärke bewusst und geben daher ihr Wissen gerne weiter. Dabei bemühen sie sich stets um vorbildliches Handeln und Verhalten in der Ausübung ihrer Tätigkeit. Sie zeigen sich dabei einerseits traditionsbewusst, andererseits aber auch veränderungsbereit und fortschrittlich.



Was heißt das für die Umsetzung der Dachmarke?

Grundsätzlich ist über alle Kontaktpunkte von innen nach außen eine konsequente und einheitliche Bildsprache, Tonalität und Profilierung der Dachmarke – auf Bundes- und auf Landesebene – anzustreben. Diese Kontaktpunkte ergeben sich durch die drei Gestaltungsfelder Verhalten, Erscheinungsbild und Kommunikation. In der Folge sind detaillierte Konzepte für alle drei Bereiche zu entwickeln, während hier nur ein paar grundsätzliche Leitlinien zu definieren sind.

Für den Bereich **«Corporate Behaviour»** hat die Landesjägermeisterkonferenz eine Charta «Jagd Österreich» formuliert, welche von allen neun Landesjagdverbänden unterzeichnet worden ist. Dieses Leitbild legt fest, welche Grundwerte für Jägerinnen und Jäger, aber auch für Funktionäre und die Landesjagdverbände, gelten sollen. Sie ist vom Bewusstsein getragen, dass es bei der Positionierung und dem Image der Jagd in Österreich eine gegenseitige Abhängigkeit gibt.

Für das **«Corporate Design»** wird ein Logo mit CD-Manual entwickelt, welches die Dachmarke «Jagd Österreich» repräsentiert. Bei bundesweiten oder länderübergreifenden Projekten und Prozessen ist diese Absenderkennung verbindlich und einheitlich zu verwenden, bei Kooperationsprojekten auf Landesebene im Zusammenspiel mit der jeweiligen Landesmarke auch. Es wird empfohlen, auf Landesebene mit dem Logo darauf zu verweisen, dass der LJV Mitglied des Dachverbandes ist.

Die Richtlinien der **«Corporate Communications»** sind bindend für alle Kommunikationsaktivitäten des Dachverbandes sowie seiner Mitglieder. Das heißt, dass die vorgestellten Markendimensionen einen verpflichtenden Rahmen für Inhalte und Konzeptionen auf Landesebene bilden. Nur so kann sichergestellt werden, dass die einzelnen Maßnahmen nicht verpuffen und sich Synergiepotenziale über die Landesgrenzen hinweg optimal entfalten.





Corporate Behaviour

Charta «JAGD ÖSTERREICH»





Präambel

Jagd in Österreich bezeichnet ein über die Jahrhunderte gewachsenes Kulturgut und ist heutzutage untrennbar mit Rechten und Pflichten, welche aus dem Grundeigentum erwachsen, verbunden. Die Jagd strebt insofern den Erhalt von Werten an, die auch nachfolgenden Generationen zur Verfügung stehen sollen. In diesem Sinne bekennt sich die Jagd in Österreich zum Grundprinzip einer nachhaltigen Nutzung natürlich nachwachsender Ressourcen.

Die Jagd bildet demnach neben der Land- und Forstwirtschaft eine von drei wesentlichen Säulen der nachhaltigen Landnutzung in Österreich. Sie ist gemäß diesem gesellschaftlichen Auftrag ein unverzichtbarer Partner zum Erhalt und Schutz einer ausgewogenen Vielfalt in und

zwischen der Tier- und Pflanzenwelt, der Wildlebensräume sowie des Handwerks und der Traditionen der Jagd. In Erfüllung dieses Auftrages bewegt sich die Jagd innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Rahmen.

Die Jagd in Österreich ist über ein Reviersystem föderal organisiert. Ihre Interessen werden durch regional stark verankerte Landesjagdorganisationen gegenüber anderen Interessengruppen im jeweiligen Bundesland vertreten. Zur stärkeren Wahrung der Interessen auf österreichischer, europäischer und internationaler Ebene organisieren sich die Landesjagdverbände im Dachverband «Jagd Österreich». Das vorliegende Leitbild fasst dessen Wertvorstellungen in Form von Zielformulierungen zusammen.



Jagd ist für Nachhaltigkeit unverzichtbar

WIR WOLLEN

- dafür sorgen, dass jagdbare Wildtiere in größtmöglicher Vielfalt und Freiheit – unter Berücksichtigung der Möglichkeiten und Grenzen, welche sich durch die jeweiligen Kulturlandschaften ergeben – leben sowie als natürlich nachwachsende Ressource nachhaltig genutzt werden können.
- nachhaltige Werte schützen und schaffen, indem wir für an das jeweils vorhandene Biotop angepasste, artenreiche und gesunde Wildbestände sorgen und dadurch auch einen wichtigen Beitrag für die Wildtierhygiene, die Reduktion von Schäden in Wald und Feld und die Vermeidung von Tierseuchen leisten.
- die spezialisierten und kompetenten Partner der Gesellschaft im Allgemeinen und der Grundeigentümer im Speziellen sein, um die Erreichung der in den Prinzipien der Nachhaltigkeit sowie der in den Jagdgesetzen festgelegten Ziele dauerhaft zu gewährleisten.
- der verlässliche Garant dafür sein, dass weiterhin köstliches und hochwertiges Wildbret aus heimischen Revieren zur Verfügung steht, wobei ein sorgfältiger und fachgerechter Umgang mit diesem qualitativ hochwertigen und gesunden Lebensmittel sichergestellt und gefördert wird.



Jagd ist Handwerk mit hoher Verantwortung

WIR WOLLEN

- das traditionsreiche und anspruchsvolle Handwerk der Jagd als ganzheitliches Naturerlebnis leidenschaftlich, aber zugleich mit hohem Verantwortungsbewusstsein ausüben, wobei wir uns dabei an Prinzipien der Wildtier- oder Weidgerechtigkeit orientieren.
- insbesondere den Wildtieren stets mit hoher Achtung und großem Respekt begegnen, was unter anderem bedeutet, Tiere möglichst unmittelbar und ohne unnötige Qualen zu erlegen.
- uns dazu verpflichtet, unsere handwerklichen Fähigkeiten und Kompetenzen – insbesondere bezogen auf die Nutzung, den Transport und die Verwahrung von Jagdwaffen – durch Schulungen stets aufrechtzuerhalten und gegebenenfalls auch zu verbessern.



Jagd ist wesentlicher Bestandteil des Naturschutzes

WIR WOLLEN

- Wild-Arten unter Berücksichtigung der Möglichkeiten und Grenzen, welche sich durch die jeweiligen Kulturlebensräume ergeben, pflegen und erhalten, was dem Prinzip einer modernen Jagd im Sinne einer respekt- und maßvollen sowie einer an die Populationen und die Umwelt angepassten Nutzung entspricht.
- als Interessenvertreter des Wildes durch aktives Lebensraum-Management, wie zum Beispiel mit der Schaffung und Erwirkung von ausreichend Ruhezeiten und Rückzugsgebieten für Wildtiere, zum Erhalt einer natürlichen und intakten Umwelt beitragen.
- Mitverantwortung für den Naturschutz übernehmen, sind dabei wesentlicher Partner aller an der Natur interessierten Nutzungs- und Interessengruppen und treten mit diesen dauerhaft in einen konstruktiven Dialog.



Jäger sind vorbildliche Naturnutzer und -vermittler

WIR WOLLEN

- Wissen über Jagd und Wild sowie über Natur und deren Zusammenhänge erhalten, erweitern und vermitteln, was uns unter anderem zu in weiten Teilen der Öffentlichkeit anerkannten und kompetenten Ansprechpartnern und Experten für diese Themenbereiche macht.
- die reiche Tradition der Jagd pflegen und diese verantwortungsvoll an nachfolgende Generationen weitergeben, wobei wir darauf achten, was davon noch zeitgemäß oder gegebenenfalls an geänderte Umweltbedingungen anzupassen ist.
- Nichtjägern auf Augenhöhe begegnen und deren Interessen und Denkweisen respektieren, wobei wir stets den Standpunkt für einen ganzheitlichen Erhalt der Natur vertreten und vermitteln, uns vorbildlich verhalten sowie situationsangemessen auftreten und kommunizieren wollen.



Die Landesjägermeister



LANDESJÄGERMEISTER
Ing. Roman Leitner



LANDESJÄGERMEISTER
DI Dr. Ferdinand Gorton



LANDESJÄGERMEISTER
DI Josef Pröll



LANDESJÄGERMEISTER
ÖkR Josef Brandmayr



LANDESJÄGERMEISTER
Maximilian Mayr Melnhof



LANDESJÄGERMEISTER
Franz Mayr-Melnhof-Saurau



LANDESJÄGERMEISTER
DI (FH) Anton Larcher



LANDESJÄGERMEISTER
Josef Bayer



LANDESJÄGERMEISTER
Norbert Walter, MAS



Corporate Design

Wortbildmarke «JAGD ÖSTERREICH»



Balance

Wild & dessen Lebensräume
in seiner Vielfalt sichern und
erhalten

Köstliches und hochwertiges
Wildbret aus heimischen
Revieren zur Verfügung stellen

Balance



Wissen über Jagd,
Wild & Natur
erhalten, erweitern
und vermitteln

Das Handwerk des
nachhaltigen Jagens
beherrschen und
sicher stellen



Jagd Österreich Hausfarben

Wild & dessen Lebensräume
in seiner Vielfalt sichern und
erhalten

Das Handwerk des
nachhaltigen Jagens
beherrschen und
sicher stellen

Köstliches und hochwertiges
Wildbret aus heimischen
Revieren zur Verfügung stellen

Wissen über Jagd,
Wild & Natur
erhalten, erweitern
und vermitteln



Farbe 2:

PANTONE 4495C

C : 45,4
M: 43,3
Y: 86,29
K: 18,121

R: 134
G: 117
B: 56



Farbe 1:

PANTONE 574C

C: 68,79
M : 41,71
Y: 82,39
K: 35,41

R: 82
G: 90
B: 54



Black 87%



Daten und Fakten zum Dachmarkenprozess

PROZESS ZUR ENTWICKLUNG EINER DACHMARKE «JAGD ÖSTERREICH»

Auftraggebende Organisation: Zentralstelle Österreichischer Landesjagdverbände, www.ljv.at

Prozessdesign und -begleitung: Unternehmens- und Kommunikationsberater
MMag. Dr. Peter Vogler, www.wirksam-sein.com

Meilensteine:

Februar bis Juni 2016: Auswahl externe Begleitung, Vorgespräche und Planung des Prozesses

13. Juni 2017: Beauftragung für den Markenentwicklungsprozess

Juni bis Oktober 2016:

- Erhebung Kommunikationsleistung der Jagd in Österreich
- Qualitative Marktforschung (nahezu 200 Experten, Funktionäre und Interessensvertreter):
 - 23 Fokusgruppen (in allen 9 Bundesländern und 6 österreichweit)
 - 14 strukturierte Einzelgespräche (in jedem Bundesland und österreichweit)

Oktober 2016 bis Juni 2017:

- 3 Marken-Workshops (mit den Landesjägermeistern und den Geschf. der Landesjagdverbände)
- Diverse Abstimmungen im Rahmen der regulären Landesjägermeister-Konferenz
- Präsentation der Ergebnisse bei der Frühjahrs-Delegierten-Konferenz in Salzburg und bei der Internationalen Jagdkonferenz im deutschen Thüringen

Juni 2017 bis Oktober 2017:

- Präzisierung der Ergebnisse des Dachmarken-Prozesses und Formulierung einer Charta «Jagd Österreich»
- Erstellung des Markenhandbuches, eines CD Manuals und einer Kommunikationsrichtlinie
- Umsetzung der aus dem Markenprozess abgeleiteten strukturellen Veränderungen

9. November 2017:

- Öffentliche Präsentation der Dachmarke und der Charta «Jagd Österreich» sowie der neuen Struktur zur Umsetzung der Ergebnisse



KONTAKT

Dachverband «Jagd Österreich»

Wickenburggasse 3/13 · A-1080 Wien

office@jagd-oesterreich.at

www.jagd-oesterreich.at

IMPRESSUM

Herausgeber bzw. für den Inhalt verantwortlich: Dachverband «Jagd Österreich»

Autor: MMag. Dr. Peter Vogler, Leiter des Entwicklungsprozesses zur Dachmarke «Jagd Österreich»

Gestaltung: image3 Kommunikationsdienstleistungs GmbH, www.wirksam-sein.com

Layout & Grafik: Dominik Zumtobel, www.zummedium.at